

Projektsteckbrief

Freiberg, den 29.11.2024

Entwicklung eines neuartigen, CO₂-minimierten, abgasanschlussfreien, dekorativen Heizungssystems auf der Basis von Bio-Ethanol (BioHeiSys)

Laufzeit: 01.06.2024 bis 30.05.2026

Projektträger / Fördermittelgeber: SAB

Förderkennzeichen: 100690851

Kurzfassung/Abstract:

Das Gesamtziel besteht in die Entwicklung eines neuartigen, CO₂-minimierten, dekorativen Heizungssystems auf der Basis von Bio-Ethanol, welches anschlussfrei in vorhandene bzw. neu zu errichtende Gebäude mit automatischen Be- und Entlüftungssystem, bevorzugt mit Wärmerückgewinnung, integriert werden kann. Der Brennstoff Bio-Ethanol wird aus nachwachsender Biomasse gewonnen, wodurch das zu entwickelnde System einen verminderten CO₂-Ausstoß im Vergleich zu den mit fossilen Energieträgern betriebenen Anlagen aufweist. Das zu entwickelnde System soll sowohl als dekoratives Element im Haushalts- und Gewerbebereich, als auch als weitestgehend CO₂-neutrales Heizungssystem mit einer thermischen Leistung von 2 bis 4,5 kW eingesetzt werden können. Da bei der Verbrennung von Bio-Ethanol im Realbetrieb neben Kohlendioxid und Wasserdampf weitere kritische Emissionen wie Kohlenmonoxid und Formaldehyd auftreten, ist der Einsatz eines speziell zu entwickelnden Abgasnachbehandlungssystems Gegenstand des Forschungsprojektes. Mit Hilfe einer neuentwickelten Brennertechnik soll ein absolut sicherer Betrieb des dekorativen Heizungssystems ermöglicht werden.



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mehr Informationen

Über die DBI-Gruppe

Die **DBI-Unternehmensgruppe** bedient die gesamte Wertschöpfungskette gasförmiger Energie-Träger von der Förderung über die Speicherung, den Netztransport bis hin zur effizienten, umweltschonenden Verwendung erneuerbarer Energieträger wie u.a. Grünem Wasserstoff. Die **DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH** vereint sowohl die Entwicklung neuer Technologien für den Einsatz regenerativer gasförmiger Energieträger als auch die Einführung innovativer Technologien in die Praxis. Das Tochterunternehmen, die **DBI - Gasthechnologisches Institut gGmbH Freiberg**, erforscht die grundlagenorientierten Fragestellungen.



www.dbi-gruppe.de

Kontaktdaten Ansprechpartner/in

DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Gasanwendung
Herr Dipl.-Ing. Frank Erler
frank.erler@dbi-gruppe.de
Telefon: +49 3731 4195-324